

Tahitian Noni Juice“:



Dies ist ein persönlicher Erfahrungsbericht und darf als Referenz verwendet werden, jedoch nicht zu Werbezwecken.

Kurzbericht zu meinen Erfahrungen als Anwender

Einer Hündin, Cherie, der Fam. Krieger:

Unsere tricolor Collie-Hündin, welche am 11.Juni 1994 das Licht der Welt erblickte, also knapp 10 Jahre alt ist, „musste“ schon mehrmals als „Versuchskaninchen“ erhalten. Leider hat sie sich im Jänner 2003 die linke Vorderpfote gebrochen. Nach der Gipsabnahme hinkte sie etwas, was aber mit der Zeit nicht wirklich besser wurde. Der Tierarzt, ein Freund von uns, stellte fest, dass soweit alles in Ordnung sei, die Sehnen und Muskel sich noch festigen müssten. Dies geschah aber nicht. Wir kamen auf die Idee, da wir im April 2003 den Tahitian Noni Saft kennen- und lieben lernten, unserer Cherie einen Schuss Noni Saft ins Futter zu geben. Gesagt-getan und siehe da, sie hinkte nach ca. 1 Woche wesentlich weniger und dieser Zustand besserte sich immer mehr.

Im März 2004 merkten wir, dass irgendetwas mit der Hündin nicht stimmt. Sie begrüßte uns nicht mehr so freudig, fraß nicht mehr mit der Freude mit der sie sonst immer fraß und trank sehr viel Wasser. Auf zum Tierarzt. Nach gründlicher Untersuchung stellte er fest, dass die Herztätigkeit nicht ganz in Ordnung sei, daher die Organe nicht mit genügend Sauerstoff versorgt werden und daraus resultierend mehr Wasser getrunken wird. Die Blutwerte waren daher auch dementsprechend erhöht. Die Schleimhäute waren nicht rosa sondern eher bläulich. Er gab uns einige Pulver, welche wir der Hündin verabreichen sollten. Wir begannen noch am selben Tag die Noni Dosis zu erhöhen. Das geht natürlich nicht mehr über das Futter sondern direkt ins Maul. Wir gaben ihr 2x20 ml. Nach 4 Tagen war das Zahnfleisch, also die Schleimhaut merklich heller, in Richtung rosa geworden. Sie trank nicht mehr soviel Wasser und wedelte und bellt wieder vor Freude, wenn wir nach Hause kamen. Anfang Mai 2004, nach ca. 6 Wochen Noni Einnahme, fuhr ich wieder zum Tierarzt. Die Untersuchung lief genau so ab, wie im März. Nach dem EKG meinte er, die Herztätigkeit hat sich fast normalisiert. Er kam mit dem Blutbefund in der Hand heran und meinte: „Du hast einen gesunden Hund!“ Daraufhin war ich ganz ruhig und sagte zu Ihm: „Da hast Du deine Medikamente wieder! Wir haben die Hündin mit Noni behandelt!“ und gab Ihm die original verpackten Pulver wieder zurück. Er war erstaunt, sagte nur, dass ich aber schon aufpassen solle, ob irgendwelche Verschlechterungen auftreten. Wir werden es mit Argusaugen beobachten.

Wir sind jedenfalls über das Ergebnis sehr glücklich, aber nicht erstaunt, da wir ja wissen, was mit dem tollen Tahitian Noni Saft alles möglich ist.

Fam. Silvia und Herbert Krieger, im Mai 2004

Cherie vor der Behandlung mit Noni

Tierklinik in Perchtoldsdorf

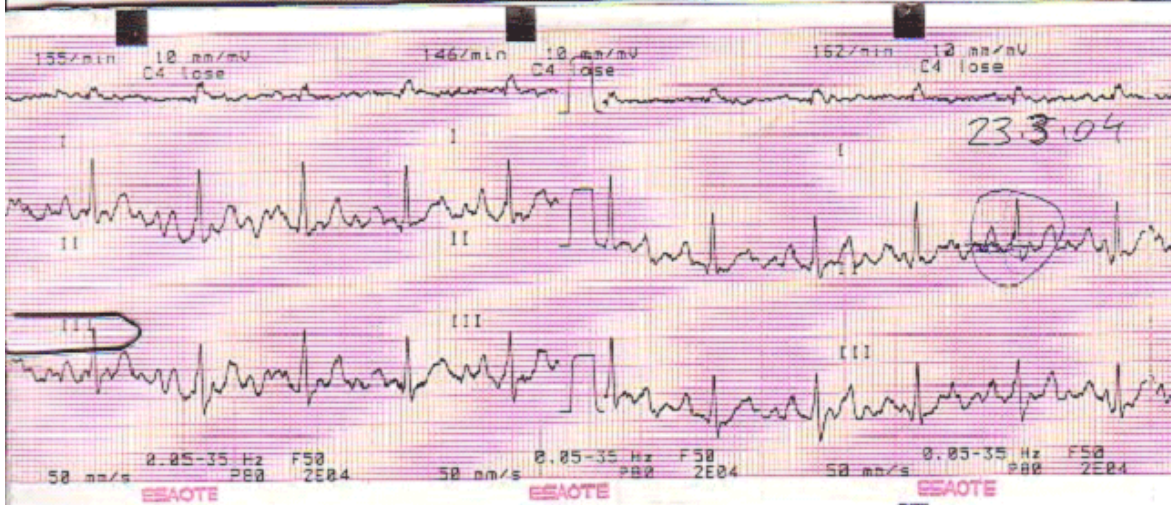
Tierart : Alt. Hund > 8J
 Patient : 1
 Besitzer : Krieger Cherry

Ver: 7.3A

Datum : 23-Mär -2004 18:40

Test	Ergebnisse	Referenzbereich	Indikator		
			NIEDRIG	NORMAL	HOCH
ALKP	= 443 U/L	23 - 212			
ALT	= 111 U/L	10 - 100			
BUN	= 16.4 mg/dl	7.0 - 27.0			
CREA	= 1.87 mg/dl	0.50 - 1.80			
GLU	= 161.7 mg/dl	77.0 - 125.0			

*Zahnfleisch
 (Schleimhaut)
 bläulich*



Ab 23.03.2004

2 x 20ml

Am 27.03.2004

*Zahnfleisch rosa,
 trinkt nicht mehr soviel Wasser
 u. ist fröhlich*

Cherie nach der Behandlung mit Noni

Tierklinik in Perchtoldsdorf

Tierart : Alt. Hund > 8J
 Patient : 1
 Besitzer : Krieger

Ver: 7.3A

Datum : 08-Mai -2004 09:13

Test	Ergebnisse	Referenzbereich	Indikator		
			NIEDRIG	NORMAL	HOCH
ALKP	= 51 U/L	23 - 212			
ALT	= 27 U/L	10 - 100			
CREA	= 1.52 mg/dl	0.50 - 1.80			
GLU	= 133.5 mg/dl	77.0 - 125.0			

